



Vortrag: Politik / Recht / Wirtschaft

Willi Bühler

Digitaler Faschismus?

Neue Technologien als Gefahr für die Demokratie

Zum Thema

Zu Beginn war das Internet die grosse Hoffnung auf eine wirkliche Demokratie - keine Politiker, Lehrer und Journalisten erklären mehr die Welt, das Internet schafft endlich «gleich lange Spiesse» für alle, jeder sein eigener Chefredaktor!

Gleichzeitig entflohen in universitären Elfenbeintürmen gezüchtete Vögelchen namens «Konstruktivismus» seinem goldenen Käfig und nisteten sich ein in den Köpfen der Massen. «Konstruktivismus» bedeutet, in den Worten von Pippi Langstrumpf: «Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt.»

Und jetzt haben wir den Salat: Fakenews, Lügenpresse, Techno-Milliardäre, Trump und KI. Der Referent versucht, zwischen diesen Dingen einen Zusammenhang herzustellen und die Gefahren zu benennen, die der Demokratie durch die Verfügungsgewalt einiger weniger über die neuen Technologien drohen.

Zum Dozenten

Willi Bühler, MTh, arbeitete während zwei Dritteln seines Berufslebens als Journalist beim Schweizer Fernsehen, das letzte Drittel lehrte er als Gymnasiallehrer für bekenntnisneutrale Religionskunde an der Kantonsschule Alpenquai Luzern.



Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

**Daten: Donnerstag, 12. November 2026
16.45 bis 18.00 Uhr**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1443
Online über www.sen-uni-lu.ch

